

Proseminar "Ethische Aspekte der Informationsverarbeitung"

Prof. Dr. W. Kurth

Wintersemester 2007/08, dienstags, 17:30–19:00 Uhr, EH 214

zur Terminübersicht in Kurzform http://www-gs.informatik.tu-cottbus.de/ea4_plan1.pdf.

Das Proseminar beginnt mit der für alle *verbindlichen* Vorbesprechung am 23. 10.!

Hinweise:

Die Vorträge sollen als Folien-Vorträge (Overhead-Projektor) konzipiert werden. Anschließend sollen die Inhalte der Folien in PDF-Form ins Web gestellt werden und somit eine Webdokumentation des Seminars bilden, auf die auch später zurückgegriffen werden kann.

Die Vorträge und Folien sollen in deutscher Sprache abgefasst sein. Die Folien sollen stichwortartig aufgebaut sein, mit eventuellen Zitaten *wichtiger, kurzer* Passagen. Alle wesentlichen Punkte des Vortrags sollten enthalten sein, so dass anhand der Folien eine Rekapitulation des Inhalts möglich ist. Richtgröße für die Zahl der Folien: 10–15. Auf Übersichtlichkeit und auf Einhaltung der Rechtschreibregeln sollte geachtet werden. Schriftgröße auf den Folien: empfohlen werden 16–18 pt.

Zeit: 30 Min. Vortrag, 10 Min. Diskussion. Vortragsstil: nach Möglichkeit freie Rede, als "Spickzettel" sollten nur die Folien dienen.

Bewertungskriterien:

Der Erwerb des Seminarscheins setzt folgende Teilleistungen voraus:

- aktive Beteiligung an allen Seminarsitzungen, ersichtlich durch Diskussion / Fragen zu den Vorträgen.

Im Proseminar besteht Anwesenheitspflicht!

Es wird **nur ein** unentschuldigtes Fehlen toleriert; bei Nichtbeachtung wird kein Schein ausgestellt.

- Einen selbst ausgearbeiteten und in freier Rede (mit Folien) gehaltenen Vortrag,
- die Abgabe eines akzeptierten Foliensatzes im (Word-) DOC- oder PDF-Format (über e-mail (wk<at>informatik.tu-cottbus.de) oder auf CD, USB-Stick oder Diskette). Diese Ausarbeitung muss in der äußeren Form einwandfrei sein und alle verwendeten Quellen am Schluss auflisten, wie bei wissenschaftlichen Arbeiten üblich.

Termine für die Abgabe der Foliensätze:

- möglichst gleich nach dem Vortrag;
- *soft deadline* (mit der Möglichkeit eventueller Nachbesserungen): 15. 2. 2008;
- *hard deadline* (nach diesem Termin werden keine Folien mehr angenommen): 29. 2. 2008.

Die Proseminarscheine können ggf. nach dem 17. 3. 2008 abgeholt werden.

Betreuung:

Die Studierenden werden ermuntert, den Dozenten vor dem Vortrag, also während der Einlese- und Ausarbeitungszeit, aufzusuchen, um eventuelle Verständnis- und Präsentationsprobleme frühzeitig zu besprechen und gemeinsam zu lösen. Nichtwahrnehmung der Betreuungsmöglichkeit führt bei Problemen während des Vortrags zu ungünstigerer Bewertung!

Zur Themenliste:

Für jedes Thema gibt es einen (manchmal mehrer) Haupttext(e) und ggf. ergänzendes Material. Die TeilnehmerInnen sind aufgefordert, nach weiterem ergänzendem Material zu recherchieren. Die Haupttexte *müssen* jedoch im Seminarvortrag eingehend behandelt werden (insbesondere dürfen englischsprachige Haupttexte nicht einfach zugunsten anderer Quellen ignoriert werden). *Ergänzendes Material kann den/die Haupttext(e) nicht ersetzen!*

Ausführliche Themenliste:

Thema 0 (Termin 6. 11.):

Medienkompetenz im Web 2.0

Text:

Harald Gapski & Lars Gräßer: Medienkompetenz im Web 2.0 – Lebensqualität als Zielperspektive. In: Lars Gräßer, Monika Pohlschmidt (Hg.): Praxis Web 2.0. Potenziale für die Entwicklung von Medienkompetenz. kopaed Verlagsgmbh, Düsseldorf/München 2007; http://www.ecmc.de/upload/docs/publikationen/Gapski_Graesser_Medienkompetenz_final.pdf (23. 10. 2007).

Thema 1 (Termin 13. 11.):

Datenschutz und Online-Durchsuchungen

Texte:

Max Peschek & Wilhelm Steinmüller: Datenschutz als Gestaltungsanforderung. In: J. Friedrich et al. (Hg), Informatik und Gesellschaft. Heidelberg 1995. S. 267–274.

Institut für Europäisches Medienrecht: Gutachtendesign – Modernisierung des Datenschutzrechts. <http://www.emr-sb.de/news/design.PDF> (17. 10. 2007).

Markus Bönisch: Online-Durchsuchung. <http://www.klein-gerau.com/cckg/projekt/securitas/Online-Durchsuchung.pdf> (17. 10. 2007).

Thilo Weichert: Bürgerrechtskonforme Bekämpfung der Computerkriminalität. <http://www.springerlink.com/content/r8127v4242k88357/fulltext.pdf> (17. 10. 2007).

Ergänzendes Material:

Konferenz der Informatik-Fachschaften: Offener Brief an die Bundestagsabgeordneten. <http://kif.fsinf.de/w/images/b/bf/Sicherheitsreso.pdf> (17. 10. 2007).

Burkhard Hirsch: Heimliche Computer-Verwandung. Leserbrief, FAZ, 30. 7. 2007, S. 6.

Heribert Prantl: Eine Nummer ist auch nur ein Mensch. Süddeutsche Zeitung, 8. 8. 2007, S. 4.

Durchsuchung von Computern fünf- bis zehnmal im Jahr. FAZ, 30. 8. 2007, S. 6.

Christian Rath: Der Zoll ist schon drin. taz, 8. 10. 2007, S. 3.

Daniel Schulz: "Ein Spähprogramm ist nicht nötig". taz, 8. 10. 2007, S. 3.

PC-Virtualisierung sperrt den Bundestrojaner aus. Computer Zeitung, 15. 10. 2007, S. 1.

Hannes Hofbauer: Wiens Behörden dürfen hacken. Neues Deutschland, 22. 10. 2007, S. 8.

Hansjürgen Garstka: Informationelle Selbstbestimmung und Datenschutz. Das Recht auf Privatsphäre. <http://www.bpb.de/files/YRPN3Y.pdf> (3. 4. 2006).

Thema 2 (Termin 13. 11.):

RFID und Datenschutz

Texte:

Götz Hamann & Marcus Rohwetter: Wir werden täglich ausgespäht. Die Zeit, 18. 11. 2004, S. 23-25.

Gunhild Lütge: Die Allesscanner. Die Zeit, 21. 4. 2005, S. 30-31.

Götz Hamann: Chip, Chip, hurra? Die Zeit, 19. 1. 2006, S. 26.

Position Statement on the Use of RFID on Consumer Products. 14. 11. 2003, <http://www.cdt.org/privacy/031114rfid.pdf> (31. 3. 2006).

Ergänzendes Material:

Der Industrie fehlt der Wille zum Datenschutz. Computer Zeitung, 6. 3. 2006, S. 6.

RFID bietet Terroristen viele Chancen. Computer Zeitung, 10. 4. 2007, S. 6.

Antennenabriss legt RFID-Etikett lahm. Computer Zeitung, 14. 11. 2005, S. 2.

Jonathan Weinberg: RFID and Privacy.

<http://www.law.wayne.edu/weinberg/rfid.paper.new.pdf> (31. 3. 2006).

Thema 3 (Termin 20. 11.):

Die digitale Kluft

Texte:

Sebastian Kurz: Die Digitale Kluft. Globale Unterschiede und die deutsche Breitbandkluff. Ausarbeitung vom 30. 6. 2006.

<http://www.geteilt.de/download/andere/informationsgesellschaft.pdf> (17. 10. 2007).

Thema 4 (Termin 20. 11.):

Das neue Urheberrecht

Texte:

Michael Herms: Urheberrecht, Schutzrechte, DRM. Seminararbeit Universität Potsdam, <http://ddi.cs.uni-potsdam.de/Lehre/InternetoekonomieSS03/Papers/Herms2003.pdf> (3. 4. 2006).

Jörg Albrecht: Wie der Geist zur Beute wird. Die Zeit, 15. 3. 2001, S. 17 ff.

"Originale brauchen Kopien". Positionspapier der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) zur Novellierung des Urheberrechts. Stand: 30. 6. 2006. http://www.gi-ev.de/fileadmin/redaktion/Download/GI-Position_Urheberrecht2006.pdf (17. 10. 2007).

Ergänzendes Material:

Gesetzestext: <http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/urhg/gesamt.pdf> (17. 10. 2007).

Ralf Mielke: Bundestag stärkt Position von Autoren und Künstlern / Neues Urheberrecht verabschiedet. Berliner Zeitung, 6. 7. 2007, S. 30.

Stellungnahmen: <http://www.urheber.info/korb2.html> (17. 10. 2007) und <http://www.urheber.info/stellungnahmen.html> (17. 10. 2007).

Thema 5 (Termin 27. 11.):

Open Source / Freie Software

Texte:

Richard Stallman: Warum "Open Source" das Wesentliche von "Freier Software" verdeckt. In: Open Source Jahrbuch 2007,

http://www.opensourcejahrbuch.de/download/jb2007/OpenSourceJahrbuch2007_online.pdf (17. 10. 2007), S. 1-7.

Matthias Bärwolff: Die ökonomischen Grenzen freier Software. In: Open Source Jahrbuch 2007,

http://www.opensourcejahrbuch.de/download/jb2007/OpenSourceJahrbuch2007_online.pdf (17. 10. 2007), S. 9-12.

Frank Piller, Ralf Reichwald, Christopher Ihl: Interaktive Wertschöpfung – Produktion nach Open-Source-Prinzipien. In: Open-Source-Jahrbuch 2007,

http://www.opensourcejahrbuch.de/download/jb2007/OpenSourceJahrbuch2007_online.pdf (17. 10. 2007), S. 87-102.

Ergänzendes Material:

Opensource durchdringt die Firmen. Computer Zeitung, 1. 10. 2007, S. 2.

Richard Stallman: Why software should be free.

<http://www.gnu.org/philosophy/shouldbefree.html> (31. 3. 2006).

Kategorien freier und unfreier Software. <http://www.gnu.org/philosophy/categories.de.html> (31. 3. 2006).

Bradley M. Kuhn: The GNU GPL and the American Dream.

<http://www.gnu.org/philosophy/gpl-american-dream.html> (31. 3. 2006).

Thema 6 (Termin 27. 11.):

Die Entstehung der Open-Source-Praxis.

Texte:

Gundolf S. Freyermuth: Offene Geheimnisse – Die Ausbildung der Open-Source-Praxis im 20. Jahrhundert. In: Open-Source-Jahrbuch 2007,

http://www.opensourcejahrbuch.de/download/jb2007/OpenSourceJahrbuch2007_online.pdf (17. 10. 2007), S. 17-57.

Thema 7 (Termin 4. 12.):

Computerspiele und Gewalt

Texte:

Kai Wirt: Computerspiele und ihre Auswirkungen. Seminararbeit, Universität Ulm,

http://www.informatik.uni-ulm.de/ki/Edu/Seminare/Technik.der.Computerspiele/SS01/Wirt_K_ComputerspieleUndIhreAuswirkungen.pdf (17. 10. 2007).

Ullrich Dittler, Heinz Mandl: Computerspiele unter pädagogisch-psychologischer Perspektive. <http://snp.bpb.de/index2.html> (Javascript) (20. 10. 2007).

Ergänzendes Material:

Elke Brüser: Das alltägliche Töten. Süddeutsche Zeitung, 29. 6. 2007, S. 18.

Christian Pfeiffer: Gut ist, was das Geschäft verdirbt. Süddeutsche Zeitung, 10. 1. 2007, S. 2.

Wolfgang Bergmann: Suche nach Abenteuern. Frankfurter Rundschau, 30. 7. 2007, S. 12.

Strengere Regeln für Computerspiele. Süddeutsche Zeitung, 12. 10. 2007, S. 7.

Hartmut Gieselmann: Die Gewalt in der Maschine. Überlegungen zu den Wirkungen von aggressiven Computerspielen. c't, 4/2000, S. 132; <http://www.heise.de/ct/00/04/132/> (31. 3. 2006).

Caroline Oppl: Lara Crofts Töchter? Eine Längsschnittstudie zu Computerspielen und aggressivem Verhalten von Mädchen. Dissertation, FU Berlin 2006; darin insbes. Kap. 5: Ergebnisse zu Computerspielen und aggressivem Verhalten aus Querschnittstudien.

http://www.diss.fu-berlin.de/2006/107/06FERTIG_MKLS_Theorie_05.pdf (31. 3. 2006).

Brian Magerko: Ethics in Computer Games.

<http://ai.eecs.umich.edu/soar/Classes/494/talks/Ethics.pdf> (31. 3. 2006).

Thema 8 (Termin 4. 12.):

Spiel und Fantasie aus sozialpsychologischer Sicht

Text:

Christian Büttner: Zum Verhältnis von phantasierter zur realen Gewalt.

<http://snp.bpb.de/index2.html> (Javascript) (17. 10. 2007).

Ergänzendes Material:

Virtuell trainierter Mord? / Hirnforscher sieht Zusammenhang zwischen Computerspiel und Gewalttat [in Cottbus]. Berliner Zeitung, 12. 12. 2006, S. 22.

Thema 9 (Termin 11. 12.):

Kritik der Informatik; Normen in der Informatik

Text:

Wilhelm Steinmüller: Informationstechnologie und Gesellschaft. Darmstadt 1993. S. 28–39; 102–118.

Thema 10 (Termin 11. 12.):

Ethik, Verhaltenscodices und der Fall Pfaff

Texte:

Bas Kast: Gut ohne Gott. [über atheistische Ethik.] Der Tagesspiegel, 25. 5. 2007, S. 31.

Max Peschek: Ethik und Informatik. In: J. Friedrich et al. (Hg.), Informatik und Gesellschaft. Heidelberg 1995. S. 322–331.

"Gravierende rechtliche Bedenken". Freispruch für Bundeswehrmajor Florian Pfaff vom Vorwurf der Gehorsamsverweigerung im Irak-Krieg. Ohne Rüstung leben – Informationen 115 (4/2005, Dez. 2005), S. 9–10.

Gesellschaft für Informatik e.V. (GI): Unsere Ethischen Leitlinien. (Broschüre, 04/2006).

ACM Code of Ethics and Professional Conduct. <http://www1.acm.org/constitution/code.html>

IEEE Code of Ethics.

http://www.ieee.org/portal/index.jsp?pageID=corp_level1&path=about/whatis&file=code.xml&xsl=generic.xsl (31. 3. 2006)

Ergänzendes Material:

Christiane Floyd: Wo sind Grenzen des verantwortbaren Computereinsatzes? In: Joachim Bickenbach et al. (Hg.), Militarisierte Informatik. Schriftenreihe Wissenschaft und Frieden, Marbuch Verl. Marburg, 1985. S. 175–180.

Hermann Rampacher: Ein Verhaltenskodex für Informatiker? Computerwoche - Uni Service, 1987/88, S. 23–24.

Thema 11 (Termin 18. 12.):

Verantwortung des Wissenschaftlers und mögliche Grenzen für die Forschung

Texte:

Joseph Weizenbaum: Gegen den Imperialismus der instrumentellen Vernunft. In: Joseph Weizenbaum, Die Macht der Computer und die Ohnmacht der Vernunft. Frankfurt 1978. S. 337–366.

Joseph Weizenbaum: Die Verantwortung der Wissenschaftler und mögliche Grenzen für die Forschung. In: Joseph Weizenbaum, Computermacht und Gesellschaft. Frankfurt 2001. S. 120–132.

Ergänzendes Material:

Warten auf Wunder. Der Spiegel, 15. 10. 1984.

Thema 12 (Termin 18. 12.):

Zensur im Internet

Texte:

Lorenz Lorenz-Meyer: Die Zensur als technischer Defekt. Der Gilmore-Mythos.

<http://www.bpb.de/files/XVLRMU.pdf> (18. 10. 2007).

Karin Krichmayr: Zensur im Internet – Regulierung von Netzinhalten am Beispiel von Suchmaschinen. Seminararbeit, Universität Wien 2003, <http://www.textfeld.at/pdf/455.pdf> (17. 10. 2007).

Ergänzendes Material:

Cornelia Bolesch: EU will Internet kontrollieren. Süddeutsche Zeitung, 2. 10. 2007, S. 8.

Burkhard Schröder: Verpflichtung zur Zensur?

<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/16/16771/1.html> (1. 4. 2006).

Stefan Krempel: Nordkorea, Iran, Deutschland.

<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/14/14511/1.html> (1. 4. 2006).

Craig A. Depken, II: Who supports internet censorship?

<http://www.uta.edu/depken/P/censor.pdf> (3. 4. 2006).

Internet-Zensur in Deutschland. <http://odem.org/informationsfreiheit> (1. 4. 2006).
<http://www.ccc.de/censorship/> (1. 4. 2006).
<http://www.artikel5.de/aufsaetze.html> (1. 4. 2006; dort "Sperrung von Internetseiten").
Netz ohne Boden. Frankfurter Rundschau, 12. 10. 2004, S. 10.

Thema 13 (Termin 8. 1. 2008):

Die Macht der Suchmaschinen.

Text:

Marcel Machill, Markus Beiler, Martin Zenker: Suchmaschinenforschung. Überblick und Systematisierung eines interdisziplinären Forschungsfeldes. In: Marcel Machill, Markus Beiler (Hg.): Die Macht der Suchmaschinen – The Power of Search Engines. Halem, Köln 2007, S. 7-43.

http://halemverlag.lookingintomedia.com/info/downloads/leseprobe/9783938258330_lese.pdf?XTCsid=72513e740f95f614c5e96d82f6424e86 (17. 10. 2007).

Thema 14 (Termin 8. 1.):

Das Ende des Internet?

Text:

John Walker: Ende des Internet? Teile I bis IV.

<http://www.heise.de/tp/deutsch/special/ende/16631/1.html>

<http://www.heise.de/tp/deutsch/special/ende/16647/1.html>

<http://www.heise.de/tp/deutsch/special/ende/16648/1.html>

<http://www.heise.de/tp/deutsch/special/ende/16650/1.html> (alle 31. 3. 2006).

Thema 15 (Termin 15. 1.):

Computerviren

Texte:

Jeffrey Boase & Barry Wellman: A plague of viruses: Biological, computer and marketing.

<http://www.chass.utoronto.ca/~wellman/publications/viruspaper/version.PDF> (3. 4. 2006).

Christophe Blaess: Viren: Sie gehen uns alle an.

http://www.tldp.org/linuxfocus/Deutsch/Archives/lf-2002_09-0255.pdf (17. 10. 2007).

Ergänzendes Material:

Uli Ries: Viren verunreinigen sogar Videos. Computer Zeitung, 10. 9. 2007, S. 12.

Thema 16 (Termin 15. 1.):

Phishing, Pharming, Spoofing und DNS Poisoning

Texte:

Martin Kraus, Dominik Herrmann, Michael Lang: Neue Bedrohungen im Bestiarium:

Pharming, Domain Spoofing und DNS Poisoning. Hausarbeit, Universität Regensburg 2005,

<http://blog.krausmartin.de/wp-content/PharmingHandout.pdf> (17. 10. 2007).

Franz Müller: Gegenmaßnahmen zu Phishing-Attacken mit Hilfe von Zwei-Faktor-

Authentifizierung. Bakkalaureatsarbeit, Wirtschaftsuniversität Wien, 2006, [http://epub.wu-](http://epub.wu-wien.ac.at/dyn/virlib/bakkWI/mediate/epub-wu-01_9b2.pdf?ID=epub-wu-01_9b2)

[wien.ac.at/dyn/virlib/bakkWI/mediate/epub-wu-01_9b2.pdf?ID=epub-wu-01_9b2](http://epub.wu-wien.ac.at/dyn/virlib/bakkWI/mediate/epub-wu-01_9b2.pdf?ID=epub-wu-01_9b2) (17. 10.

2007).

Tom Jagatic, Nathaniel Johnson, Markus Jakobsson, Filippo Menczer: Social Phishing.

Indiana University, Bloomington, [http://www.indiana.edu/~phishing/social-network-](http://www.indiana.edu/~phishing/social-network-experiment/phishing-preprint.pdf)

[experiment/phishing-preprint.pdf](http://www.indiana.edu/~phishing/social-network-experiment/phishing-preprint.pdf) (17. 10. 2007).

Thomas Fischermann: Die Herren der Cyber-Zombies. Die Zeit, 18. 5. 2006, S. 23;
<http://www.llnet.de/medien/document/CyberZombies.pdf> (17. 10. 2007).

Ergänzendes Material:

Mehr Online-Konten werden geplündert. FAZ, 30. 8. 2007, S. 11.

Thema 17 (Termin 22. 1.):

Cyber-Terrorismus

Texte:

Dorothy E. Denning: Is cyber terrorism coming?

<http://www.marshall.org/pdf/materials/58.pdf> (1. 4. 2006).

Thema 18 (Termin 22. 1.):

Die Verwundbarkeit der informationstechnischen Infrastruktur, insbesondere am Beispiel der Luftfahrt

Texte:

Peter G. Neumann: Computer Security in Aviation: Vulnerabilities, Threats, and Risks.

<http://www.csl.sri.com/users/neumann/air.html> (30. 9. 2003).

Wilhelm Steinmüller: Verwundbare Gesellschaft. In: Wilhelm Steinmüller, Informations-technologie und Gesellschaft. Darmstadt 1993. S. 540–544.

Ergänzendes Material:

Susanne Herda: Der verwundbare Datenverbund. Süddeutsche Zeitung, 1. 8. 2000, S. V2/10.

Thema 19 (Termin 29. 1.):

Cyberkriegs-Debatte und Verwundbarkeit.

Text:

Ralf Bendrath: The cyberwar debate: Perception and politics in US critical infrastructure protection. http://cms.isn.ch/public/docs/doc_705_259_en.pdf (1. 4. 2006).

Thema 20 (Termin 29. 1.):

Folgen des Informationskrieges für internationales Recht und Rüstungskontrolle.

Texte:

Maj. Richard W. Aldrich: The international legal implications of information warfare.

<http://www.iwar.org.uk/law/resources/iwlaw/aldrich.pdf> (1. 4. 2006).

Olivier Minkwitz & Georg Schöfbänker: Information warfare: Die neue Herausforderung für die Rüstungskontrolle. <http://www.heise.de/tp/r4/artikel/6/6817/1.html> (1. 4. 2006).

Thema 21 (Termin 5. 2.):

Ethik und Informationskrieg.

Text:

John Arquilla: Ethics and Information Warfare.

<http://www.rand.org/publications/MR/MR1016/MR1016.chap13.pdf> (1. 4. 2006).

Thema 22 (Termin 5. 2.):

Herausforderungen und Regelungsbedarf durch neue Technologien

Text:

Francis Fukuyama, Caroline S. Wagner: The Promise and Challenge of Emerging Technologies. <http://www.rand.org/publications/MR/MR1139/MR1139.chap2.pdf> und <http://www.rand.org/publications/MR/MR1139/MR1139.chap3.pdf> (1. 4. 2006; inzwischen nicht mehr unter diesen URLs online verfügbar).

zurück zur Startseite mit den Lehrveranstaltungen
<http://www-gs.informatik.tu-cottbus.de/~wwwgs/deutsch/lv.htm>

letzte Änderungen: 23. 10. 2007